

**Veranstaltungsort:**

Roncalli-Haus · Friedrichstraße 26–28  
65185 Wiesbaden



Sie erreichen das Roncalli-Haus mit den Buslinien:  
1, 4, 5, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 23, 27  
Haltestelle Dern'sches Gelände, Rathaus/Schlossplatz

Für die Anreise mit dem PKW steht das Parkhaus  
Markt (Dern'sches Gelände) auf eigene Kosten  
zur Verfügung.

Für die Teilnahme wird keine Tagungsgebühr erhoben.  
Tagungsgetränke stehen zur Verfügung.

Das Forum Demenz dankt dem Amt für Soziale Arbeit  
Wiesbaden, dem Caritasverband Wiesbaden Rheingau-  
Taunus und allen an der Organisation Beteiligten,  
ohne deren Engagement diese Fachtagung nicht  
möglich wäre.

Bitte senden Sie Ihre **verbindliche Anmeldung**  
**bis 31. August 2022** an folgende Mailadresse:  
[forum.demenz@wiesbaden.de](mailto:forum.demenz@wiesbaden.de)

oder

Online-Anmeldung:



[www.wiesbaden.de/fachtagung-anmeldeformular](http://www.wiesbaden.de/fachtagung-anmeldeformular)

Die Teilnehmerzahl der Tagung ist begrenzt. Die  
Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über  
die Teilnahme an der Tagung.

Informationen zum Forum Demenz:  
[www.forum-demenz-wiesbaden.de](http://www.forum-demenz-wiesbaden.de)

# Aufeinander zugehen

Leben im Alter in Wiesbaden

Wege aus der  
Einsamkeit



## Fachtagung

7. September 2022

8:30 – 16:00 Uhr

Roncalli-Haus  
Friedrichstraße 26–28, Wiesbaden

## Aufeinander zugehen – Leben im Alter in Wiesbaden

Jeder braucht Menschen, zu denen er sich zugehörig fühlt.

Einsamkeit kann jeden treffen. Einsamkeit und Isolation, vor allem im Alter, sind ein weit verbreitetes Phänomen. Im Alter nehmen soziale Kontakte ab. Neue Kontakte, welche die Verluste ausgleichen können, werden weniger aufgenommen. Diese Entwicklung über einen längeren Zeitraum kann zu Einsamkeit und einem Gefühl der Leere führen.

Als Folge können sich auch körperliche Beeinträchtigungen bis hin zu Krankheiten einstellen.

Die Fachtagung beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen:

Ist Einsamkeit im Alter ein unvermeidlicher Prozess? Wie können Menschen dem Kreislauf aus Einsamkeit und Resignation entgehen? Was können die Professionen aus dem Gesundheitswesen und der Altenarbeit tun, um auf diese Entwicklungen einzuwirken und ihre Entstehung im besten Fall zu verhindern? Ist dies überhaupt die Aufgabe der Professionen aus dem Gesundheitswesen und der Altenarbeit oder ist es die Privatangelegenheit eines jeden Menschen, wie er sein Leben im Alter gestaltet? Liegt alles im Bereich der Eigenverantwortung oder wo kann/muss unterstützend Einfluss genommen werden?

Aktuelle Befunde aus Forschung und Praxis zum Thema Einsamkeit und soziale Isolation werden vorgestellt sowie über neue Wege der Begegnung, kommunale Strategien und Zugänge zu besonderen Zielgruppen diskutiert.

## Programm

8:30 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

9:00 Uhr

Grußworte

**Christoph Manjura**, Sozialdezernent und Stadtrat,  
Landeshauptstadt Wiesbaden

**Moritz Wahl**, Geschäftsführer Caritas Altenwohn-  
und Pflegegesellschaft mbH, Wiesbaden

9:30 Uhr

Risiko Einsamkeit in Deutschland

**Dr. Susanne Bücker**

Ruhr-Universität Bochum

10:15 Uhr

Körperliche und psychische Auswirkungen von  
Einsamkeit und Isolation

**Prof. Dr. Beate Wild**

Universitätsklinikum Heidelberg

11:00 – 11:30 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Die Einsamkeit der pflegenden Angehörigen

**Regina Petri**

Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.

12:00 Uhr

Kommunale Wege zur Linderung von Einsamkeit und  
Isolation im GeReNet.Wi

**Dr. Petra Schönemann-Gieck**

Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause (Selbstversorgung)

13:30 Uhr

Wege aus der Einsamkeit – geteilte Verantwortung  
von Person, Nahumwelt, Kommune

**Prof. Dr. Andreas Kruse**

Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg

14:15 – 14:30 Uhr

Pause

14:30 Uhr

Gesundes Altern – die Rolle sozialer Resilienzfaktoren

**Dr. Alexandra Wuttke-Linnemann**

Zentrum für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA)  
Mainz

15:10 Uhr

Schluss mit dem Alleinsein

**Constanze Bartiromo**

Geschäftsleitung des Freiwilligen-Zentrums Wiesbaden

15:30 Uhr

Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

**Stefan Schröder**

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

**Moderation der Fachtagung:**

**Stefan Schröder**

Chefredakteur des Wiesbadener Kurier a.D.